

Gemeinde lässt B 212 genau vermessen

BOOKHOLZBERG (LAU). Die Bundesstraße 212 wird im Bereich der Bookholzberger Ortsmitte in diesen Tagen exakt vermessen. Entsprechende Beobachtungen eines dk-Lesers hat Peter Meyer, Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung, gestern auf Nachfrage dieser Zeitung bestätigt. Wie Meyer sagte, wird das Teilstück der Stedinger Straße zwischen der Huder Straße und dem Bahnhof auf Veranlassung der Gemeinde durch eine private Firma aus Achim auch in den kommenden Tagen noch genauestens unter die Lupe genommen. „Es wird exakt der derzeitige Bestand ausgemessen, um beispielsweise festzustellen, wo sich Bäume und Bordkanten befinden“, erläuterte Meyer. Eine solch detaillierte Ausmessung des Straßenteilstücks habe es bislang noch nicht gegeben.

dk 17.8.07

Zum Hintergrund der Arbeiten betonte Meyer: „Wir wollen mit den Planungen weitermachen“. Nachdem der Rat Ende Mai die Ausnahme einer Trasse für die Ortsumgehung aus dem Bookholzberger Entwicklungskonzept beschlossen hatte (dk berichtete), geht es laut Meyer nun um eine Umgestaltung des Straßenbereiches in der Ortsmitte. Ziel sei, neben einer optischen Aufwertung eine beruhigende Wirkung auf den durchfließenden Verkehr zu erzielen. Insgesamt soll laut Meyer eine Steigerung der Attraktivität des Wohn- und Geschäftsbereiches im Bookholzberger Ortskern erreicht werden.

Auf den Hinweis eines Bürgers angesprochen, ein Vermessungstechniker habe gesagt, dass es bei den Arbeiten bereits um eine Verschwenkung der Straße gehe, antwortete Meyer: „Ob es zu einer Straßenverschwenkung kommt, ist noch völlig unklar.“ Meyer betonte, dass es dazu bislang keinen Auftrag der Politik gebe. Zudem stehe auch die Bürgerbeteiligung noch aus. Sie solle im Herbst erfolgen.